

Umgang mit Aggressionen und Gewalt am Arbeitsplatz

Prävention – Deeskalation – Nachsorge

NEU!

Umgang mit Aggressionen und Gewalt am Arbeitsplatz

Prävention – Deeskalation – Nachsorge

Seit Jahren steigt das Aggressionspotenzial in der Gesellschaft. Von diesem Anstieg ist auch die Arbeitswelt betroffen. Aggressionen führen häufig zu Gewalt. Diese Gewalt am Arbeitsplatz hat unterschiedliche Ursachen und auch unterschiedliche Gesichter – etwa verbale und psychische Gewalt, körperliche Übergriffe, aber auch Phänomene wie sexuelle Belästigung, Stalking etc. Betroffen sind Beschäftigte aus sämtlichen Branchen. Dabei kann Gewalt nicht nur von betriebsfremden Personen (etwa Kunden oder Zulieferern) ausgehen, sondern auch von betriebsinternen Personen.

Aggressionen und Gewalt haben sowohl für die davon betroffenen Menschen als auch für die Betriebe zahlreiche negative Folgen. Dazu zählen – aus der Perspektive der betroffenen Individuen – insbesondere psychische Folgen (Ängste, Schlafstörungen, Depressionen oder Arbeitsunfähigkeit) und in betriebswirtschaftlicher Hinsicht in Form von Produktionsausfällen, Lohnfortzahlungen oder Kosten für die Wiederbesetzung.

Welche Möglichkeiten gibt es, sich präventiv zu schützen? Mit welchen Strategien kann man auf solche Übergriffe reagieren? Wie sollte man nach einem Vorfall handeln?

Referent



Dr. Holger Pressel

Mit dem Thema «Gewalt am Arbeitsplatz» befasst er sich seit Jahren sehr intensiv und hat dazu sowohl zahlreiche Veröffentlichungen (Monografie und Fachaufsätze) publiziert als auch viele Veranstaltungen (Vorträge, Seminare, Workshops, etc.) durchgeführt. Er ist promovierter Verwaltungswissenschaftler (Universität Konstanz). Nach einer Tätigkeit in der angewandten Forschung beim Fraunhofer Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (FhG-IAO) arbeitet er im Top-Management einer der grössten gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland.

Themenschwerpunkte

- FBI-Typologie von Gewalt am Arbeitsplatz
- Formen von Gewalt am Arbeitsplatz
- Ursachen und Gründe der Entstehung
- Folgen von Gewalt am Arbeitsplatz
- Bestandteile eines umfassenden Präventions- und Sicherheitskonzepts
- Wie verhalte ich mich als Führungskraft oder Mitarbeitenden?

Nutzen

- Sie kennen die Ursachen und Gründe von Gewalt am Arbeitsplatz.
- Sie können die Kosten der Folgen in betriebswirtschaftlicher Hinsicht verringern.
- Sie kennen die Formen von Gewalt am Arbeitsplatz.
- Sie wissen, mit welchen Strategien Sie auf Übergriffe reagieren können.
- Sie lernen, welche Möglichkeiten es gibt, sich präventiv zu schützen.
- Sie wissen, wie Sie nach einem Vorfall handeln sollen.

Arbeitsmethodik

Das Seminar besteht aus einem Mix aus wissenschaftlich/theoretisch fundiertem Input sowie zahlreichen Praxisbeispielen.

Sie erhalten als Seminarunterlagen das Buch «Umgang mit Gewalt am Arbeitsplatz».

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich sowohl an Führungskräfte und Mitarbeitende aus den Bereichen HR/ Personal und Sicherheit als auch generell an Führungskräfte mit Personalverantwortung.

Link

➤ zfu.ch/go/gew

Umgang mit Aggressionen und Gewalt am Arbeitsplatz

Preis

CHF 2980.00

Inbegriffen sind: Seminarunterlagen online, Mittagessen, Kaffeepausen und Testat. Die Übernachtung ist nicht inbegriffen.

Wichtig: Das Seminar findet in kleiner Runde statt. Die Teilnehmerzahl ist limitiert.

Termine und Orte

Dauer: 2 Tage

12.11.–13.11.2024

In Feusisberg
Hotel Panorama Resort

Tag 1: 9.00–17.00 Uhr

Tag 2: 8.30–16.30 Uhr

Attraktive Rabatte

Bei gleichzeitiger Anmeldung gelten folgende Rabatte:
Ab 2 Buchungen 10 %
Ab 4 Buchungen 15 %

Beratung und Kontakt

+41 44 722 85 85
info@zfu.ch

Firmeninterne Weiterbildung

Dieses Seminar ist auch als Inhouse-Veranstaltung buchbar. Wir begleiten Sie!



Melden Sie sich jetzt an!

zfu.ch/go/gew